

Informationen zur Konfirmation

Wir haben einige Stichpunkte / Fragen zum Thema Konfirmation hier zusammengetragen, um Ihnen einen kleinen Überblick zu geben.

Wir sind nicht in der Kirche. Kann unser Kind konfirmiert werden?

Ja, die Konfirmation ist grundsätzlich möglich, sofern ihr Kind regelmäßig am Konfirmandenunterricht teilnimmt und getauft ist oder werden wird. Der Besuch des Konfirmandenunterrichts gelingt unseres Erachtens allerdings nur dann, wenn die Eltern Ihre Kinder in dem Besuch der Gottesdienste und des Unterrichts grundsätzlich unterstützen.

Ist der Unterricht in einem anderen Pfarrbezirk möglich?

Zunächst bietet Ihnen der Konfirmanden – Unterricht in Ihrem Pfarrbezirk ein erreichbares und verlässliches Angebot. Nach Absprache mit Ihrem zuständigen Pfarrer und unter der Zustimmung des aufnehmenden Pfarrers können Sie Ihr Kind jedoch auch in einem anderen Pfarrbezirk oder in einer anderen Kirchengemeinde anmelden.

Muss mein Kind konfirmiert werden oder reicht die Taufe?

Die Konfirmation ist in der evangelischen Kirche kein „Muss“. Mit der Taufe wird und bleibt ihr Kind Mitglied der christlichen Gemeinde und am Leib Christi. Der Konfirmandenunterricht ist ein Angebot an die Jugendlichen der Gemeinde den christlichen Glauben auf eine ihnen angemessene Art und Weise verstehen zu lernen und ihn damit vor sich selbst und anderen verantworten zu können. Darum allerdings „muss“ in der Regel konfirmiert sein, wer das Patenamnt übernehmen, am Hl. Abendmahl teilnehmen und kirchlich heiraten will.

Mein Kind ist nicht getauft. Kann es konfirmiert werden?

Die Taufe ist keine Bedingung für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht. Im Unterricht werden die Themen und Inhalte des christlichen Glaubens so behandelt, dass Ihr Kind damit einen Überblick und Einblick in das Leben der christlichen Gemeinde und des Glaubens erhält. Schön, wenn er oder sie sich daraufhin entschließt sich taufen zu lassen und Mitglied der Gemeinde zu werden. Die Konfirmation bestätigt und bekräftigt die Taufe. Insofern ist die Taufe Voraussetzung der Konfirmation und wird in der Regel bei uns möglichst nach dem 1. Unterrichtsjahr vollzogen.

Welche Rechte erhält man durch die Konfirmation?

Mit der Konfirmation wird u. a. das Recht zugesprochen, in allen evangelischen Gemeinden in Deutschland am Hl. Abendmahl teilzunehmen, Pate zu werden, eine Nottaufe vorzunehmen und als Erwachsener an kirchlichen Wahlen teilzunehmen (aktiv ab dem 16. Lebensjahr, z. T. schon ab dem 14., passiv ab dem 18. Lebensjahr) oder in kirchliche Ehrenämter gewählt zu werden. Wenn jemand als Erwachsener getauft wird, so kommt der Taufunterricht dem Konfirmandenunterricht gleich.

Was soll mein Kind bei der Konfirmation anziehen?

Die Kleidung sollte unseres Erachtens dem festlichen Charakter des Tages entsprechen.

Dürfen wir während des Gottesdienstes fotografieren oder filmen?

Wir halten es für wichtig, dass der Tag der Konfirmation in Erinnerung bleibt und erlauben daher auch das Filmen oder Fotografieren. Wir bitten Sie jedoch, dass möglichst eine Person das Filmen oder Fotografieren übernimmt, um unnötige Unruhe zu vermeiden. Außerdem besteht vor oder nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, Bilder zu machen.

Was soll man zur Konfirmation schenken?

Am weitesten verbreitet ist es heute Geld zu schenken. Besser noch: Sie lassen sich etwas ganz Persönliches oder Einmaliges einfallen. Auch ist es eine gute Tradition, zur Konfirmation eine Ausgabe der Bibel oder des Evangelischen Gesangbuchs zu schenken.

Endet das Patenamit mit der Konfirmation?

Offiziell enden die Aufgaben der Paten mit der Konfirmation, weil der oder die Jugendliche dann religionsmündig ist und alle Grundlagen hat um seinen Glauben eigenverantwortlich zu leben. Aber es ist schön, wenn die guten Kontakte zwischen Paten und Patenkind ein Leben lang bestehen bleiben!

Konfirmation als Erwachsener

Für die Konfirmation gibt es keine Altersbegrenzung. Voraussetzung ist, dass Sie getauft sind und sich im christlichen Glauben unterrichtet haben. Die Konfirmation wird dann in aller Regel in einem „normalen“ Gottesdienst vollzogen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Pfarrer.

Pfarrer Dirk Pollmann

Pfarrer Torsten Beckmann